

Logistik: Verpflegung und Transport

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **64 (2002-2003)**

Heft 8: **Tagesschule Passugg**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-357495>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Logistik: Verpflegung und Transporte

Eine Tagesschule, die von drei Gemeinden gemeinsam betrieben wird und peripher liegt, erfordert auch logistische Lösungen. Dies gilt vorab für die Verpflegung und die Transporte der Schüler von und ab dem Schulhaus. Beide logistischen Aufgabestellungen konnten in Passugg beinahe optimal gelöst werden.

Verpflegung

Nur einige Meter unterhalb des Schulhauses befindet sich im ehemaligen Kurhaus Passugg die Hotel- und Touristikfachschule. Auf dieser Küche basiert die Tagesschule Passugg. Eine Gruppe von Schülern holt in dieser Küche täglich das Mittagessen ab.

Eine Lösung, die sicher nicht überall vorhanden ist. Andererseits gibt es auch Schulhäuser mit integrierter Schulküche, wo die Mittagessen zubereitet werden könnten. In den Dörfern draussen ist sicher auch die eine oder andere Gaststätte bereit, das Mittagessen für die Tagesschüler zuzubereiten.

Transporte

Das Schulhaus Passugg liegt unmittelbar an der Postautolinie zwischen Chur und Tschierschen. Damit ist es möglich, den Schülertransport mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu bewerkstelligen. Die Anfahrtswege aus den Kerngebieten der Partnergemeinden sind mit denjenigen von eigentlichen Tagesschulen in den Stadtgebieten von Zürich, Basel oder St. Gallen durchaus vergleichbar. Schulkinder aus der Stadt Chur können die Tagesschule in Passugg auch bequem mit dem Postauto erreichen.

Die Fahrzeit zwischen dem Bahnhof Chur und der Haltestelle Passugg-Araschgen «alte Post» beträgt zehn Minuten. Gefahren wird in der Zeit von 07.15 bis 20.15 Uhr im Stundentakt. Für die Fahrstrecke zwischen der Haltestelle «alte Post» und dem Bahnhof benötigt das Postauto 13 Minuten. In dieser Fahrtrichtung verkehren in der Zeit zwischen 7.15 Uhr und 18.35 Uhr neun Kurse.



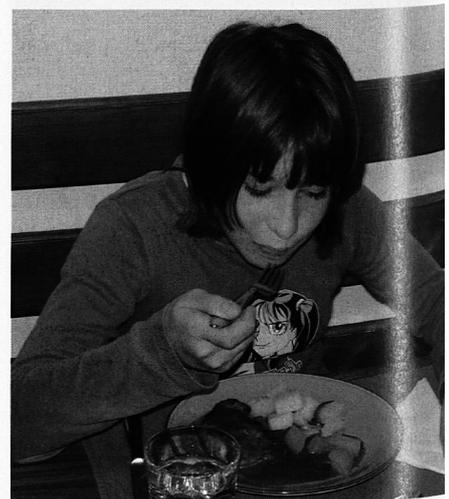
Gut aufgelegt und frei vom Aufgabenstress verlassen die ersten Schüler am Abend die Tagesschule in Richtung Postauto-Haltestelle etwas oberhalb der Schule.



Evelyne Muff und die Schüler, die dieses Ämtli haben, holen das Mittagessen in der Nahe gelegenen Hotel- und Touristikfachschule HTF ab.



Fein säuberlich in einer Wärmebox versorgt, transportieren die Schüler das Mittagessen auf einem Anhänger einige hundert Meter die steile Strasse von der HTF in die Tagesschule hinauf.



Mmmh, wie fein das schmeckt.